



Protokoll der Seniorenbeiratssitzung

Sitzung vom: 25.03.2025		Zeit: 10:00 – 12:30Uhr		Ort: Edisonallee, Neues Palais	
Protokoll: Kathy Schießer		Leitung der Sitzung: Peter Mundt			
Teilnehmer*innen:	anwesend	Zur Kenntnis	Teilnehmer*innen:	anwesend	Zur Kenntnis
Von Berlepsch Regina	x		Mucha Angela	x	
Dr. Gerhard Bundschuh		x	Mundt Peter	x	
Feldmann Alla Mora	x		Dr. Niedurny Brigitte	x	
Findeisen Karin		x	Perscheid Petra	x	
Germer Hans-Dieter	x		Rühr Frank-Erik	x	
Gierke Ute	x		Schuldt Brigitte	x	
Große Hartmut	x		Spade Frank	x	
Hüpkes Reinhold	x		Weber Ingrid	x	
Joppert Gabriele	x		Wettley Gondra	x	
Kurucz-Schiblinsky Petra		x	Dr. Zufelde Ursula	x	
Gäste: Schmiedeke Karl-Heinz, Heinzel Horst, Finken Matthias, Schlegel Kai (Preußische Schlösser & Gärten), König Reinhard & Bernd Höltge (Sozialwerk Potsdam e.V.)					
Nächster Termin:		22.04.2025	Zeit: 10 Uhr	Ort: Benzstraße 10, 14482 Potsdam Volkssolidarität Potsdam	

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
3. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Vorstellung Sozialwerk Potsdam
5. Gespräch mit Hr. Schlegel – Stiftung Preußische Schlösser & Gärten - geplanter Eintritt
6. Übergabe Spendenscheck an die Suppenküche Potsdam
7. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
8. Frau Dr. Amanda Palenberg, Beauftragte für Migration und Integration
9. Sonstiges

TOP	Thema	Verantw./ Termin
1.-2.	Alle Punkte ohne Einwände abgeschlossen	
3.	Gabriele Zimmer, Volkssolidarität Potsdam, wird als Gast am 25.02.2025 im Protokoll nachgetragen.	
4.	Herr König, ehrenamtlicher Geschäftsführer, stellt das Sozialwerk Potsdam e.V., Ansprechpartner für blinde und sehbehinderte Menschen, vor. Bernd Höltge, ebenfalls ehrenamtlich für das Sozialwerk tätig, unterstützt ihn dabei. Besonders erwähnt werden das beliebte und oft genutzte Beratungs- und Veranstaltungsangebot.	



<p>5.</p>	<p>Herr Schlegel, Direktor der Generalverwaltung Stiftung Preußische Schlösser & Gärten, informiert den Beirat über die möglicherweise geplanten Eintrittsgelder für die Schlossgärten. ACHTUNG! Dies betreffe NUR den südlichen Teil des Parks Sanssouci, weil dieser durch Touristen am meistfrequentiertesten ist.</p> <p>Durch Aufstellen von Automaten an den Haupteingängen und Aufstockung der patrouillierenden Ordnungskräfte, die Besucher sporadisch nach den Eintrittskarten anspricht, soll dies umgesetzt werden. Nebeneffekt wäre, durch die höhere Präsenz der Ordnungskräfte, auch eine bessere Prävention gegen Diebstahl und Vandalismus. Entscheidungen werden erst nach der finalen Festlegung des Finanzplanes der LHP getroffen.</p> <p>Die Beiratsmitglieder äußern sich grundsätzlich positiv den Eintrittsgeldern gegenüber, denn so könnten die LHP die eingesparte Summe mehr dem kulturellen Angebot der Stadt zur Verfügung stellen. Eine finale Meinungsbildung soll erst nach der Entscheidung des Haushalts in der nächsten Sitzung erfolgen. Der Beirat gibt den Hinweis an Herrn Schlegel, die Information der Maßnahmen und Gründe an die Potsdamer muss detaillierter erfolgen, dann wäre die Akzeptanz größer.</p>	
<p>6.</p>	<p>Peter Mundt berichtet von der Spendenübergabe des Seniorenbeirats über 300,- € an die Volkssolidarität, vertreten durch Katharina Slanina, vor der Suppenküche Potsdam am 28.02.2025. Nach seiner Ansprache bei der Sondersitzung des GSWI wurde auch hier eine Spendenrunde initiiert, durch die insgesamt 157,- € gesammelt werden konnten. Zusammen mit Julia Laabs, Ausschussvorsitzende des GSWI, übergab er diesen Spendenscheck am 23.03.25 der Volkssolidarität – eine Unterstützung, die die Suppenküche dringend benötigt, um die Nachfrage zu decken!</p>	
<p>5.</p>	<p>Berichte aus den AG's und Ausschüssen:</p> <p>Angela Mucha</p> <ul style="list-style-type: none">- AG Digitalisierung: berichtet vom Besuch von Frau Bauer aus der Wohngeldstelle. Sie stellte den digitalen Antrag auf Wohngeld vor. Die Umsetzung sei schwierig und wenig Resonanz, trotz großer Werbung und Vorbereitung. Die AG stellte bei Testversuchen kleine Fehler / Bugs fest, die sie der Wohngeldstelle mitteilen werden.- Ausschuss Digitales: Antrag auf Erhöhung der Personalkosten 2024, weil mehr Personalbedarf als Planung und Wahlkosten waren höher als geplant. Transformationsprogramm der LHP wurde in 3 Punkten vorgestellt: KI-Strategie, E-Akte, Digitalisierung der Stadtverwaltung – Präsentationen sind auf Anfrage verfügbar.	



<p>Ute Gierke AG Gesundheit Besuch von Frau Metz, Qualitätsprüferin des MDK, es kommen sehr viele Beschwerden bezüglich stationärer Einrichtungen kommen bei Ihr an, werden geprüft und auch besucht. Die AG plant schon seit längerem stationäre Einrichtungen zu besuchen, bekam bisher noch keine Rückmeldung auf die Anfragen.</p> <p>Gondra Wettley AG Öffentlichkeitsarbeit Auf lange Sicht will die AG eine Jahresplanung der Aktionen vorbereiten um besser agieren zu können und getreu der Parole „steter Tropfen höhlt den Stein“ weitermachen. Besuch in der Nikolaikirche zum „gedeckten Tisch“, sehr tolle Erfahrung. Es sollte das Bestreben des Beirats sein, noch mehr zu Netzwerken und gemeinsam mehr Wirkung zu erzielen. Unter folgendem Link gibt es Information zur Veranstaltung: https://www.kirchenkreis-potsdam.de/neuigkeiten/detail/gedeckter-tisch-in-st-nikolai</p> <p>Hartmut Große AG Veranstaltungen Aktueller Kartenverkauf liegt bei bisher verkauft: 232 (inkl. 127 Freitickets Seniorenbeirat / 30 Tickets Sozialwerk Potsdam). Bitte dringend Werbung machen! Im Netzwerk, im Bekanntenkreis, überall. Freikarten für die Beiratsmitglieder werden im Anschluss an die Sitzung verteilt. Programmhefte sind jetzt im Büro verfügbar, bitte Abholung anmelden! Denkt auch an die digitale Version des Programmhefts, diese kann jederzeit großräumig geteilt werden. A1 für die Litfaßsäulen werden derzeit erstellt und Anfang Mai aufgehängt. A3 Plakate sollen ebenfalls erstellt werden, gewünschte Menge bitte im Büro anmelden. Infoveranstaltung Drewitz: es wird eine Spendensammlung für das Oskar geplant. Aktuell 30 Anmeldungen für Infostände, könnten noch mehr 5-7 mehr werden, bitte in den Netzwerken fragen/bewerben. 23.+24.05.25 findet das Speed Dating der Ehrenamtsagentur in den Bahnhofspassagen statt. Da dies zeitgleich zur Infoveranstaltung der Seniorenwoche ist, halten wir uns aktuell zurück, außer jemand aus dem Beirat möchte das übernehmen, Info bitte direkt an Hartmut Große. 10.09.2025 Tage des Eherenamtes 14-18 Uhr vor dem Potsdamer Tor, geplant Infostand des Seniorenbeirats oder der Beiräte übergreifend.</p> <p>Brigitte Schuldt Ausschuss Finanzen 19.03.25 war sehr turbulent, da kurz vor der Sitzung eine um 25 Seiten ergänzte Tagesordnung verschickt wurde. Es wurde in Aussicht gestellt, dass noch Gelder zur Verfügung stehen und bereits gestrichene Projekte könnten eventuell doch wieder finanziert werden. Am 25.03. findet eine weitere außerordentliche Sitzung statt. Sie stellt noch Ihre Informations-Veranstaltung zum</p>	<p>Alle!!</p>
---	---------------



<p>Thema Senioren, Ehrenämter und Steuern am Montag, 31.03.25 im Haus 1 vor.</p> <p>Brigitte Niedurny Ausschuss Kultur Ziel war es, die Haushaltsangleichung bis 2028 zu schaffen. Durch die starken Einsparungen, z.B. bei Projekt Festivalförderung, Proteste waren die Folge und es wurde befürchtet, dass der soziale Zusammenhalt der Stadt erschüttert werden würde. Mehrere Fraktionen schlossen sich zusammen und eine Änderung des Haushalts einzubringen. Sie brachten Vorschläge ein, wie soziale Sicherheit und die Umsetzung kultureller Projekte verwirklicht werden könnten, z.B. die Anhebung der „Spekulations“-Steuer und die Besteuerung der Übernachtungsentgelte auf 7,5 % erhöhen. Die Finanzierung der Begegnungshäuser soll weiterhin Bestand haben und gesichert sein. Der Seniorenbeirat sollte ein Auge darauf werfen, dass der Bürgerservice der Stadt weiter verbessert wird.</p> <p>Ursula Zufelde AG Wohnen Gespräch mit Frau Pohlmann, ProPotsdam GmbH, gab Hoffnung auf eine gute Lösung für das Servicewohnen. Objekt Servicewohnen in Brandenburg wird im April von der AG besucht. Argumente für die Finanzierung wurden gefunden. Die Volkssolidarität praktiziert eine Abrechnung über die Nebenkostenabrechnung, umgelegt auf die Mieter, die 2. Hälfte der Finanzierung über den Pflegepackt. Bericht folgt!</p> <p>Reinhold Hüpkes Ausschuss Sicherheit Gab es einen Antrag der ÖPNV zur Anbringung von Sicherheitskameras direkt an den Verkehrsmitteln, Antrag wurde aus mehreren Gründen zurückgezogen. Mobilitätsforum Schlaatz, geplante Parkhäuser mit Parkgebühren stark in der Diskussion. Im Wohngebiet nur etwa jeder 4. Bewohner ein Auto und die finanziellen Möglichkeiten sind dort beschränkt. Wiederaufnahme der Kritik der „herumfliegenden“ E-Roller. Auftrag erging an die ViP, es wird Servicestellen über die Stadt verteilt geben und die Betreiber werden dazu verpflichtet werden, diese zu nutzen.</p> <p>AG MoSi Termin zum bundesweiten Verkehrssicherheitstag 21.06.25 kann am Luisenplatz leider nicht umgesetzt werden. Aktuelle Suche nach neuem Ort oder neuem Termin.</p> <p>Frank Spade Ausschuss KUM Auswertung Modelversuch Dortusstraße, generell weniger Verkehr, Fuß- und Radverkehr gestiegen. Ausschilderung für das Parkhaus in der Hegelallee (Haus 1) soll besser beschildert werden. Entsiegelung von Flächen und Aufforstung stockt am Alter Markt / Landtag. Die Stadt schafft ihr Pflanzprogramm nicht, sodass ein Netto-Verlust von Bäumen der Fall ist.</p>	
--	--



	<p><i>Gabriele Joppert</i> Konstituierende Sitzung des Stadtteilrates Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld fand statt. Der Vorsitzende wurde gewählt, es soll 3 Sitzungen im Jahr geben. Inhalt soll sein, der Rahmenplan am Stern und der Bürgerservice, der richtige Ort muss noch gefunden werden. Es wurde positiv gesehen, dass Vertreter des Seniorenbeirats anwesend waren.</p> <p>Hans-Dieter Germer Stadtteilrad Schlaatz Treffen sich alle 3 Monate. Es muss mit hohen Einsparungen bei den Baukosten bei Mobilität und Teilhabe gerechnet werden. Der Plan kann wahrscheinlich nicht eingehalten werden.</p>	Person korrigiert KS 10.04.2025
8.	Besuch von Amanda Palmberg wurde verschoben.	
9.	<p>Info aus der Geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none">- Instagram Auftritt auf dem großen Bildschirm gezeigt und aufgerufen, aktiv zu liken und zu teilen.- Bericht vom 1. Beiräte übergreifenden Infostand am 12.03.2025 in der Stadt- und Landesbibliothek und Ankündigung der weiteren Vorbereitungsrounden, am 01. Und 29.4. 16 – 18 Uhr, Haus 1. <p>Infostände aktuell geplant: 10.+11.5. 14 – 18 Uhr Akzeptanzfestival 23.05. 14 – 17 Uhr Infoveranstaltung Seniorenwoche Infos bei Kathy Schießler</p>	

Potsdam, 10.04.2025

Protokoll: Kathy Schießler

Freigabe: -